

FSV Frankfurt rettet Punkt gegen TSV Steinbach Haiger in letzter Minute

Der FSV Frankfurt sichert sich mit einem Last-Minute-Tor von Malik Memisevic ein 1:1 gegen den TSV Steinbach Haiger in der Regionalliga.

In der Fußball-Regionalliga Südwest konnte der FSV Frankfurt gegen den TSV Steinbach Haiger ein Unentschieden erkämpfen. Zwar endete die Partie mit 1:1, doch die Bedeutung dieser Begegnung geht über das Ergebnis hinaus und hat sowohl direkte als auch langfristige Auswirkungen auf das Team, die Fans und die Liga.

Der überragende Joker: Malik Memisevic

Gerade einmal sieben Minuten war Malik Memisevic auf dem Feld, als ihm in der 88. Minute ein entscheidender Treffer gelang. Nach einem präzisen Pass von Timo Hildmann fand der Stürmer den Mut, den Ball aus einem spitzen Winkel im Tor unterzubringen. Dies führte nicht nur zu einem wichtigen Punkt, sondern sorgte auch für ein Schlüsselmoment zu Beginn der Saison. Memisevic, der erst kürzlich von einer langen Verletzungspause zurückgekehrt war, zeigte durch diesen Treffer, dass er bereit ist, sich in die Startelf zu schießen.

Ein starker Auftritt trotz Schwierigkeiten

Der FSV hatte zu Beginn des Spiels große Schwierigkeiten, sich gegen die agile Mannschaft aus Steinbach zu behaupten. Vor allem Serkan Firat, ein ehemaliger Spieler des Offenbacher Kickers, erzielte das erste Tor für die Gäste in der ersten

Halbzeit. „Wir kamen nicht gut ins Spiel und hatten zu viele Ballverluste“, äußerte sich Tobis Peitz, der neue zentrale defensive Mittelfeldspieler des FSV.

Trainer Görner sieht Fortschritte

Die zweite Halbzeit war eine andere Geschichte: „Wir kamen mit Mordsschwung aus der Pause“, sagte Trainer Tim Görner. Seine Spieler zeigten ein neues, energisches Gesicht und übernahmen die Initiative. Dieses Spiel könnte der Wendepunkt sein, den das Team benötigt, um in der kommenden Saison erfolgreich zu sein und das Selbstvertrauen zurückzugewinnen.

Der Blick in die Zukunft

Das Unentschieden ist mehr als nur ein Punktgewinn. Es stellt auch einen Lerneffekt für die junge Truppe des FSV Frankfurt dar, die sich nun auf die bevorstehenden Herausforderungen einstellen muss. Am kommenden Samstag steht ein schweres Auswärtsspiel gegen Offenbach auf dem Plan. Die Moral des Teams hat sich durch den späten Ausgleich stark verbessert. Die Fans hoffen nun, dass der positive Schwung in die nächsten Spiele mitgenommen werden kann.

Insgesamt zeigt dieses Spiel, dass der FSV Frankfurt trotz eines holprigen Starts das Potenzial hat, in der Regionalliga Südwest für Furore zu sorgen. Es bleibt abzuwarten, ob sie diesen Schwung nutzen können, um ihre Saison voranzutreiben.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de